



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Johann Wolfgang von Goethe - Neue Liebe, neues Leben -  
Unterrichtsnahе Texterschließung*

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)





## Unterrichtsnaher Texterschließung

### Johann Wolfgang von Goethe: „Neue Liebe, neues Leben“

*Praxisnahe Übungsaufgaben und Hintergrundinformationen zu den wichtigsten Texten des Deutsch-Unterrichtes (auch als Klausurvorbereitung und in Eigenarbeit)*

---

#### 1. Zu diesem Material

Nicht nur als Lehrer wünscht man sich häufig sich zu anstehenden literarischen Texten die wichtigsten Informationen sowie konkrete Beispielaufgaben für deren Erarbeitung. Genau dafür ist die Reihe „Unterrichtsnaher Texterschließung“ gedacht: Sie stellt wichtige Texte des Deutschunterrichts kurz vor und enthält passende Aufgaben samt Lösungshinweisen, mit deren Hilfe die wesentlichen Inhalte im Unterricht oder auch in Eigenarbeit erarbeitet werden können. Dabei enthält jede Texterschließung ein gesondertes Arbeitsblatt mit Materialien und Aufgaben, das direkt ausgedruckt werden kann. So ist sie auch ideal für den direkten Unterrichtseinsatz geeignet.

In diesem Fall geht es um ein bekanntes Gedicht von Johann Wolfgang von Goethe, „Neue Liebe, neues Leben“, in dem das lyrische Ich mit einer ungewollten Liebe kämpft.

---

#### 2. Allgemeines zum Text:

- Das Gedicht ist aus Goethes entsagungsvoller Liebe zu Lili Schönemann entstanden. Die Verlobung zwischen Goethe und Lili wurde im Frühjahr 1775 geschlossen, aber nach einem halben Jahr wieder gelöst. Gründe waren die Ablehnung der Elternhäuser gegen diese Beziehung, aber auch Goethes Empfinden, Lili enge seine Lebensplanung ein. Dieser Zwiespalt Goethes zwischen Liebe und Leben findet sich auch in diesem Gedicht wieder.
- Epochal kann das Gedicht in die Sturm und Drang Phase Goethes eingeordnet werden (vgl. Die Leiden des jungen Werther, 1774; Nach Weimar, das grob das Ende dieser Phase markiert, ging er Ende 1775). Neben der Entstehungszeit des Gedichts (1774/75) ist ein anderer Grund für diese Einordnung die emotionale und emphatische (allgemein für nachdrückliche Rede) Sprache: Dazu gehören neben der Herz-Metapher Ausrufe wie „ach“ (V. 9, 17, 25) und Wiederholungen („Herz, mein Herz“, V. 1; „Weg“, V. 5-7; „Liebe, Liebe“, V. 26).
- In dem Gedicht kämpft das lyrische Ich mit der ungewollten Liebe in seinem Herzen. Dieser Liebe kann es sich nicht entziehen, obwohl es weiß, dass sich sein Lebensentwurf nicht mit dem der Geliebten vereinbaren lässt.
- Der Text findet sich auf dem Arbeitsblatt im Anhang.

---

### 3. Didaktisch-methodische Hinweise

Zur Einstiegsphase:

- Der Text kann auf unterschiedliche Weise in den Unterricht eingeführt werden. Um eine maximale Schüleraktivierung zu erreichen, kann der Titel auf eine Folie projiziert oder an die Tafel geschrieben werden und mit Hilfe eines Brainstormings können die Schülerinnen und Schüler alle ihre Assoziationen nennen. Wichtig bei diesem Verfahren: Es gibt kein Richtig oder Falsch. Außerdem sollte nach der Erarbeitung die ersten Assoziationen nochmals überprüft werden – eine gute Vorbereitung für den Interpretationsgehalt des Titels.

Zur Erarbeitungsphase:

- Alle Schülerinnen und Schüler erhalten den Text, um den es in der Unterrichtsstunde gehen wird. Wenn kein Oberstufenbuch zur Verfügung steht, sollten Sie als Lehrer daran denken, den Text in ausreichender Anzahl zu kopieren.
- Die Bearbeitung des Textes kann in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit erfolgen. Um schwächere Schülerinnen und Schüler gezielt zu fördern, können Sie auch die Methode des Lerntempoduetts wählen. Sie sollten sich auch überlegen, ob die Erarbeitung arbeitsteilig oder arbeitsgleich geschehen soll, also ob alle Schülerinnen und Schüler alle Aufgaben bearbeiten sollen, oder ob diese aufgeteilt werden. Das ist unter anderem davon abhängig, wie viel Zeit Sie für die Texterarbeitung aufwenden wollen und wie viele Aufgaben sie wählen.
- Denken Sie daran, es handelt sich um „mögliche“ Aufgaben zum Text, das bedeutet, dass Sie nicht alle Aufgaben bearbeiten lassen müssen. Sie können auch gezielt vorgehen und die wichtigsten Aufgaben (im Hinblick auf die Klausurvorbereitung etc.) aussuchen.
- Möglichkeiten der Binnendifferenzierung ergeben sich bereits durch die gewählte Sozialform (siehe oben). Darüber hinaus können Sie die Aufgaben als „Aufgabenschnipsel“ vorne am Pult anbieten und diese den verschiedenen Anforderungsbereichen I, II und III zuordnen, sodass diese in unterschiedliche Schwierigkeitsgrade unterteilt werden. Zusätzlich können Sie „Sprinteraufgaben“ bereitstellen, also Aufgaben für die schnellen Schüler.



Weitere Möglichkeiten der Binnendifferenzierung im Unterricht finden Sie im entsprechenden Lehrerratgeber (Materialnummer 17128).

Zur Auswertungsphase:

- Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre Ergebnisse auf Folie. Diese werden dann im Plenum diskutiert, ergänzt und ggf. korrigiert. Die Ergebnisse werden vom Lehrer abschließend kopiert und allen zur Verfügung gestellt.
- Natürlich können die Aufgaben auch im Unterrichtsgespräch besprochen werden, dies hat den Vorteil, dass das Verfahren nicht so zeitaufwendig ist. Allerdings bleiben die Schülerinnen und Schüler so weitgehend passiv.

---

#### 4. Mögliche Aufgaben zum Text:

1. Worum geht es in dem Gedicht?
  - a) Beschreibe mit eigenen Worten, in welcher Situation der Sprecher sich in der 1. Strophe befindet. Gib diesem Zustand einen Namen!
  - b) Was unterscheidet die erste Hälfte des Gedichts von der zweiten Hälfte?
  - c) Wie empfindet der Sprecher die Liebe?
2. Zur Situation des lyrischen Ichs:
  - a) Wie fühlt sich diese Person bzw. was für ein Lebensgefühl wird hier präsentiert? Wie würdest du jemanden charakterisieren, der in einer solchen Weise seine/ihre Gefühle offenbart?
  - b) Schreibe einen Tagebucheintrag, in dem das lyrische Ich seine Situation schildert. Beachte dabei, den Inhalt mit eigenen Worten wiederzugeben.  
Ein möglicher Anfang könnte sein: Immer noch keine Besserung in Sicht, meine Liebe ist so stark wie nie zuvor, obwohl doch alles hoffnungslos ist. Ich habe doch schon so viel versucht, um sie loszuwerden. *Ich weiß einfach nicht mehr weiter...*
  - c) Durch welche Bilder (Metaphern) werden die Befindlichkeiten der Person verdeutlicht? Trage deine Ergebnisse in der folgenden Tabelle ein:

Bild / Metapher (Zeilenangabe)	Bildspender (Herkunft)	Bildempfänger (Übertragung)
Herz (Z. 1)	Menschliches Herz (Organ)	Sitz der Gefühle, Emotionen, Liebe
Zauberfädchen (Z. 17)		

- d) Welche weiteren sprachlichen Besonderheiten finden sich, die die Situation des lyrischen Ichs verdeutlichen? Gib Beispiele.
3. Schreibe das Gedicht als Prosatext um. Überlege anschließend, was ein Gedicht von einem Prosatext unterscheidet. Was meinst du, wodurch wird ein Gedicht zu einem Gedicht (sprachlich/formal)?
4. Analysiere die Form des Gedichts (Strophe, Reimschema, Metrum, usw.).
5. Vergleiche: Wie wird die Liebe in dem Gedicht „Heller Wahnsinn“ von Ulla Hahn beschrieben? Gibt es Parallelen zu Goethe?



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Johann Wolfgang von Goethe - Neue Liebe, neues Leben -  
Unterrichtsnaher Texterschließung*

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

